

Nacht der Sterne

Am 13. September 2024 wird die Strassenbeleuchtung auf dem gesamten Gemeindegebiet in Rubigen und vielen anderen Gemeinden im Aaretal nicht eingeschaltet und auch sonst wo immer möglich auf künstliches Licht verzichtet.

Der Anlass soll uns bewusst machen, wie gross die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung sind. Zudem soll die Schönheit der Nacht auch in dicht besiedelten Gebieten und in urbanen Räumen, zumindest an diesem einzigartigen Abend, wieder erlebbar gemacht werden.

Rubigen macht wieder mit
Schon in den letzten zwei Jahren hat die Gemeinde Rubigen die Strassenbeleuchtung im Rahmen von «Die Nacht ist schön!» bei den Gemeindestrassen nicht eingeschaltet. In diesem Jahr findet der Anlass neu unter dem Namen «Die Nacht der Sterne» statt.

Rahmenprogramm

Freitag, 13. September 2024

Ab 18.30 Uhr: Martha Waeger steht für spezielle Fragen zum Thema Fledermäuse zur Verfügung

19.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag «Fledermäuse – die unbekanntesten Jäger der Nacht» (Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich)

20.00 Uhr: Start der Fledermauspirsch beim Eingang der Aula Rubigen (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb ist eine vorgängige Anmeldung erforderlich)

Zielpublikum: Erwachsene und Kinder ab der 1. Klasse

Anmeldung Fledermauspirsch:

bis am Mittwoch, 11. September 2024 digital per QR-Code oder telefonisch unter Tel. 031 720 41 41 bei der Gemeindeverwaltung Rubigen



Es wird auf dem gesamten Gemeindegebiet, auch auf den Kantonsstrassen, dunkel bleiben. Zur Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger werden bei den Fussgängerstreifen Triopane aufgestellt.

Werden auch Sie Teil von der «Nacht der Sterne»

Mit einfachen Massnahmen können Sie am 13. September 2024 zu einer dunklen Nacht beitragen:

- Schalten Sie Ihre Aussenbeleuchtung ab (Tür-, Haus-, Fassaden- oder Hausbeleuchtung)
- Schliessen Sie ab Sonnenuntergang um 19.45 Uhr wo möglich Ihre Jalousien, Rollos oder Vorhänge.
- Besuchen Sie unser Rahmenprogramm mit dem diesjährigen Fokus auf die Fledermäuse.

Rahmenprogramm – Vortrag und Fledermauspirsch

Die Kommission Umwelt und Planung organisiert ein Rahmenprogramm. In ihrem Vortrag «Fledermäuse- die unbekanntesten Jäger der Nacht» erzählt Martha Waeger, Fledermausfachfrau aus Burgdorf, interessantes aus der Welt der Fledermäuse: Wie und wo sie leben, wie wichtig eine intakte Natur für sie ist und welche Auswirkungen die Lichtverschmutzung haben kann.

Wenn dann die Nacht hereinbricht, beginnt für die nächtlichen Jäger die Futtersuche. Auf der Fledermauspirsch – ausgerüstet mit einem Fledermaus-Detektor – können die Ultraschallrufe der Tiere gehört und ihre Jagdflüge beobachtet werden. Der Vortrag in der Aula findet bei jedem Wetter statt. Da die Mikrofone der Geräte empfindlich sind, kann die Fledermauspirsch jedoch nur bei trockener Witterung stattfinden.

Weitere Informationen zum Thema Fledermäuse finden Sie auch hier:



FLEDERMAUSVEREIN BERN
www.fledermausverein-be.ch